

Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr (PVG)

**(Änderung vom 30. Oktober 2017; Bahninfrastrukturfonds;
Leistungsüberprüfung 2016)**

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 29. Juni 2016¹ und der Finanzkommission vom 29. Juni 2017,

beschliesst:

Das Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr vom 6. März 1988 wird wie folgt geändert:

Neuer Titel nach § 31:

VI. Bahninfrastrukturfonds

§ 31 a. ¹ Die Gemeinden beteiligen sich mit 34% an der Einlage des Kantons gemäss Art. 57 des Eisenbahngesetzes vom 20. Dezember 1957² in den Bahninfrastrukturfonds des Bundes. Beteiligung der
Gemeinden

² Die Beiträge der Gemeinden richten sich nach deren Einwohnerzahl.

Titel «VI. Übergangs- und Schlussbestimmungen» wird zu Titel «VII. Übergangs- und Schlussbestimmungen».

Im Namen des Kantonsrates

Die Präsidentin:

Karin Egli-Zimmermann

Der Sekretär:

Roman Schmid

Der Regierungsrat beschliesst:

Die Änderung vom 30. Oktober 2017 des Gesetzes über den öffentlichen Personenverkehr (Bahninfrastrukturfonds; Leistungsüberprüfung 2016) wird auf den 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt ([ABI 2018-10-05](#)).

26. September 2018

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:
Thomas Heiniger

Die Staatsschreiberin:
Kathrin Arioli

¹ [ABI 2016-07-08](#).

² [SR 742.101](#).